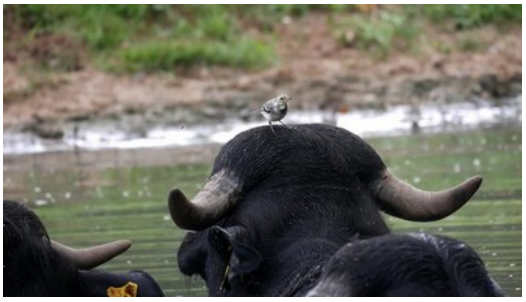
Reisebericht

Vogelbeobachtung als Achtsamkeitspraxis (NDR 06)
vom 3. - 6.7. 2025
Reiseleitung Thomas Griesohn-Pflieger, Hospitation Christoph Weinrich, 5 Gäste, Unterkunft in Hamminkeln

Höhepunkte:
- Balzende Wespenbussarde
- Eindrucksvolles Fluchtverhalten von Nonnengänsen mit Küken vor Seeadler
- Viele gute Neuntöter-Beobachtungen
- Gute Beobachtungen von zehn Limikolenarten, sowie von Löfflern, Seeschwalben

3.7. 2025

Neuntöter



Nach der Vorstellungsrunde mit Kaffee und Kuchen brechen wir auf zu einem langen nachmittäglichen Beobachtungsgang durch die Dingdener Heide. Schon bei unserem erste interessanten Haltepunkt nach dem Parkplatz haben wir das Glück erste einen und dann schließlich eine ganze Familie von **Neuntötern** beobachten zu können! Vom “Schießstand” aus (alter Vogelguck) sehen wir einen jungen Löffler, Rotmilan , Mäusebussard, Kiebitze und beim Gang durch die Wiesen den Rotmilan sogar in einem Busch sitzend, sowie eine Bachstelze auf dem Kopf eines Wasserbüffels.
Im Zentrum des Naturschutzgebiets hören wir mehrmals eine **Wachtel** aus eine Rinderweide rufen, sehen abermals Neuntöter und Schwarzkehlchen, Rohrammern und andere Kleinvögel. Auf dem Rückweg zum Klausenhof erleben wir einige Mal den Balzflug und Gesang von Baumpiepern.

Naturgucker-Gebiet:
[Dingdener Heide]

4.7. 2025

Goldammer

Nach einer knappen Stunde Fahrzeit erreichen wir bei gutem sonnigen Wetter das
Zwillbrocker Venn. Leider haben wir das Pech, dass die Flamingos, die Attraktion des Gebiets, am Tag zuvor das Venn geräumt haben. Der WDR berichtete, für uns zu spät, dass möglicherweise ein Fuchs, der Flamingo-Küken gerissen hat, der Grund für die Flucht nach Holland gewesen ist. So blieben uns Beobachtungen von Heringsmöwen, Mittelmeermöwe, Zwerg- und

Schwarzhalstaucher sowie der vielen Lachmöwen und Gänse.
Auf dem Rückweg hören wir einen Pirol. Besonders eindrücklich ist das Fluchtverhalten von Nonnengänsen mit ihren Küken, die in beeindruckendem Tempo in den Schutz des Bruchwaldes rasen, als über dem See ein **Seeadler** auftaucht und länger kreist.

Seeadler

Von Zwillbrock fahren wir in das Haaksberger Veen. Wir sind noch richtig warm gelaufen, als uns ein Paar **Wespenbussarde** erfreut, das über uns fliegt und sogar mit einem Girlandenflug eine kleine Show-Einlage bietet. Im weiteren Gang durch das (sehr trockene) Moor üben wir Achtsamkeit und konzentrieren uns auf unsere Sinne. Schwarzkehlchen, Turmfalken, Bluthänflinge begleiten uns. Besonders beeindruckend ist ein Gang durch meterhohes Schilf und einen dichten Bruchwald, der in einem sehr schönen Teil des hier fast intakten Moores endet. Dort entdecken wir unter anderem einen Kuckuck, ein Blutröpfchen (Sechsfleck-Widderchen) und einen Moorfrosch.

Widderchen

Auf dem Rückweg zum Parkplatz können wir nochmals den **Kuckuck** beobachten. Ein Paar Rohrweihen fliegt mehrmals ihr Nest bzw. ihren Nachwuchs auf dem Boden mit Futter an. Es ist schon Mittag und wir machen uns auf den Weg zur Grenze, wo wir in einem holländischem Gasthaus eine schattige Mittagspause einlegen.
Leider sind die jungen Uhus, deren Anblick wir in einem Steinbruch nahe Winterswijk erhofft hatten, nicht mehr standorttreu, sodass wir sie nicht entdecken können.
Wir beschließen vor dem Nachhauseweg noch einen Abstecher zum Baggersee “Versunken Bokelt” zu machen. Dort erwartet uns eine artenreiche Gesellschaft von Wasservögeln. Wir beobachten unter anderen Flussseeschwalben, Steppenmöwe, Haubentaucher, Flussuferläufer, Waldwasserläufer, Grau-, Rostgänse, eine Kanadagans...
Zufrieden treten wir den Heimweg an.

Versunken Bokelt

Naturgucker-Gebiet:
Zwillbrocker Venn
Haaksberger Veen
Versunken Bokelt

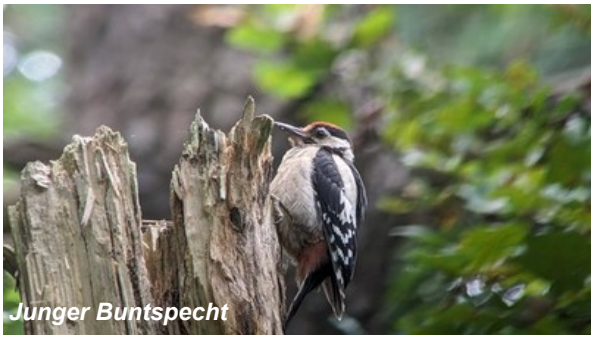
5.7.2025

Nach dem Frühstück in Dingden erreichen wir nach einer halben Stunde das Naturschutzgebiet “**Schwarzes Wasser**”. Beim Gang durch das reizvolle kleine NSG mit Buchwald, alten krummen Kiefern und vielen Blühpflanzen konzentrieren wir uns achtsam auf das Beobachten der Natur und werden wir werden reichlich belohnt mit langen Beobachtungen von **Kleinspechten**. Sehr überraschend ist eine Versammlung von Jungvögeln aus verschiedenen Arten wie Gartenrotschwanz, Grauschnäpper, Trauerschnäpper, Kohl- und Blaumeisen, Kleiber und Buntspecht. Wir machen lange andauernde Beobachtungen.

Kleinspecht

Weiter geht es zu unserer Mittagsstation dem Café Winkelmann in Hamminkeln. Gestärkt und “nachgezuckert” fahren wir übe die nahe Grenze zu den alten Rheinarmen bei Aerdt.

Dort erwartet uns ein großes Schilfgebiet mit einer weitläufigen vogelreichen Lagune, die sich von zwei Aussichtspunkten überblicken lässt. Enten, Gänse, Seeschwalben und schließlich auch Limikolen wie Bruch- und Waldwasserläufer, viele Schwalben, darunter auch Uferschwalben, können wir gut beobachten. Auch beim zweiten Beobachtungspunkt lohnt das geduldige Beobachten. 25 **Löffler**, drei **Kampfläufer**, Austernfischer und weitere Wasserläufer, Rohrweihen, Gänse und Enten, sowie herrlich bunt blühende Uferstreifen wollen bestaunt werden. Vom Deich aus beobachten wir letztlich drei **Baumfalken**, die im rasenden Flug miteinander um die Wette jagen und Schwalben in Aufregung versetzen. Feldlerche, Wiesenpieper und sogar ein Schwalbenschwanz sind weitere Zugaben.


Junger Buntspecht

Oude Rijnstrangen bij Aerdt

Auf dem Rückweg machen wir einen Abstecher zum Altrhein bei Bienen, doch scheint in diesem Jahr die dortige Trauerseeschwalben-Kolonie nicht besetzt zu sein. Wir sehen einige, wenige Trauerseeschwalben umherfliegen, doch können die Kunstnester nicht entdecken. So machen wir uns auf dem Heimweg, und treffen pünktlich zum Abendessen ein.

Naturgucker-Gebiet:
Schwarzes Wasser
Altrhein bei Aerdt

6.7.2025

Die Schönwetterperiode macht eine Pause und es ist frisch und windig, als wir die Bislicher Insel erreichen. Wir parken am Naturforum und laufen zu den beiden Flutmulden. Wo wir (zum Glück) die einzigen Beobachtenden sind. Schon beim Eintreffen können wir zwei **Seeadler** sehen, die beide, einer sehr gut sichtbar auf einem Zaunpfahl, Platz nehmen. Schon beim Gang ins Gebiet sehen wir zwei **Baumfalken**, die unter den Schwalben Alarm auslösen, und registrieren mehrmals einen **Schwarzmilan**.

Baumfalke

Schwarzmilan

Besonders an der Kleinen Flutmulde beobachten wir lange und sehen **Rotschenkel**, auch einen noch sehr jungen, mehrere Flussregenpfeifer, ebenfalls mit Pulli, sowie den jungen **Säbelschnäbler** und adulte Begleitung, Kiebitze, **Kampfläufer**, Bruchwasserläufer, Austernfischer und zudem Schafstelzen, Feldlerchen, Wiesenpieper, drei Schwalbenarten und Flussseeschwalben sowie viele andere Vogelarten (siehe Naturgucker-Link unten).

Auch den Auwald besuchen wir. Wir entdecken das Nest der **Schwarzmilane** und können dort beide Altvögel sehen. Auch sehr schön ist die Beobachtung von zwei in den abgestorbenen Pappeln rastenden **Baumfalken**.

Wir machen uns auf den Weg nach Dingden und nach der Abschiedsuppe ergänzen wir unsere Beobachtungsliste und nehmen Abschied von einander und vom Niederrhein.

Naturgucker-Gebiet:
Bislicher Insel

Dingdener Heide

Artenliste NDR06/2025 (3.-6. Juli)
13= am 1. und 3. Tag gesehen usw. / ak.= akustisch = gehört
107 (!) Vogelarten

Höckerschwan 34
Graugans 1234
Kanadagans 3
Nonnengans 2
Rostgans 2
Nilgans 1234
Schnatterente 23
Stockente 234
Löffelente 3
Krickente 234
Knäkente 3
Reiherente 234
Tafelente 3
Fasan 1
Wachtel ak.
Zwergtaucher 23
Schwarzhalstaucher 2
Haubentaucher 234
Kormoran 234
Silberreiher 3
Graureiher 1234
Weißstorch 1234
Chile-Flamingo 0
Rosa-Flamingo 0
Sperber 34
Seeadler 24
Schwarzmilan 4
Rotmilan 12
Mäusebussard 1234
Wespenbussard 2
Baumfalke 34
Turmfalke 1234
Blässhuhn 234
Teichhuhn 23
Austernfischer 234
Säbelschnäbler 34
Flussregenpfeifer 1234
Kiebitz 1234
Flussuferläufer 23
Bruchwasserläufer 34
Waldwasserläufer 123
Rotschenkel 23
Kampfläufer 23
Waldschnepfe 2
Lachmöwe 234
Sturmmöwe 2
Steppenmöwe 2
Mittelmeermöwe 2
Heringsmöwe 23
Flussseeschwalbe 234
Trauerseeschwalbe 3
Ringeltaube 1234
Hohltaube 1234
Straßentaube 34
Türkentaube 34
Kuckuck 2
Mauersegler 1234
Ziegenmelker 2 ak.
Eisvogel 3
Schwarzspecht 3
Buntspecht 23
Kleinspecht 3
Steinkauz 2 ak.

SINGVÖGEL
Pirol 2 ak.
Neuntöter 12
Star 23
Eichelhäher 123
Elster 23
Rabenkrähe 1234
Saatkrähe 23
Kolkrabe 3
Dohle 234
Kohlmeise 1234
Blaumeise 3
Haubenmeise 3
Rauchschwalbe 1234
Mehlschwalbe 1234
Uferschwalbe 34
Feldlerche 134
Zilpzalp 1234
Teichrohrsänger 123
Mönchsgrasmücke 1234
Gartengrasmücke 1234
Dorngrasmücke 123
Gartenbaumläufer 23
Kleiber 13
Zaunkönig 13
Singdrossel 14
Amsel 1234
Grauschnäpper 3
Trauerschnäpper 3
Gartenrotschwanz 3
Hausrotschwanz 3
Schwarzkehlchen 12
Rotkehlchen 1234
Heckenbraunelle 3
Haussperling 234
Baumpieper 123
Wiesenpieper 1234
Schafstelze 234
Bachstelze 1234
Buchfink 123
Grünfink 13
Stieglitz 13
Bluthänfling 234
Goldammer 123
Rohrammer 1234

Weitere Tiere:
Reh
Nutria
Feldhase
(Wasserbüffel)
Wasserfrosch
Moorfrosch
Grasfrosch

Aurorafalter 23
Waldbrettspiel 1
Landkärtchen 3
Kleiner Kohlweißling 3
Schwalbenschwanz 3
Hauhechelbläuling 4
Geißklee-Bläuling 2
Kl. Feuerfalter 2
Blutströpfchen 2
Mistbiene 3

Pflanzen:
Breitblättrige Stendelwurz
(Orchidee) 3
Nickende Distel 4
Feld-Mannstreu 4